

Niederschrift
über die Sitzung des Psychiatriebeirates
am 10.04.2013

Tagungsort: Esteli-Raum (Kleiner Konferenzsaal, Altes Rathaus)
Beginn: 13:30 Uhr
Sitzungspause: ./.
Ende: 15:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Klein

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG),
Stiftungsbereich Bethel.regional der v.
Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

Mitglieder

Herr Bartels

Frau Borgmann

Frau Faist-Schweika

Herr Huvendick

Herr Keuter

Frau Konopka

Herr Müller

Herr Reeske

Frau Dr. Schulz

Frau Storp

Herr Voelzke

Herr Wehn

Verein für freiwillige Suchtselbsthilfe in Bielefeld e. V.

Drogenberatung Bielefeld e. V.

PSAG Fachgruppe Beratung und Therapie,

Psychologischer Beratungsdienst -GfS-

Angehörigenvertreter

AOK NORDWEST - Die Gesundheitskasse

Regionaldirektion Gütersloh, Bielefeld

Stadt Bielefeld, Amt für Jugend und Familie

-Jugendamt-

Arbeitsgemeinschaft Suchthilfe Bielefeld (AGS)

AGW

Stadt Bielefeld, Gesundheits-, Veterinär- und Lebens-

mittelüberwachungsamt, Erwachsenenpsychiatrie

AK Frauen und Psychiatrie und

AK Frauen/Mädchen und Sucht

Stadt Bielefeld, Büro für Integrierte Sozialplanung und

Prävention, Psychiatriekoordination

Stiftungsbereich Bethel.regional der v.

Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

Verwaltung

Herr Fecke

Herr Moritz

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Schriftführung

Frau Krumme

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Herr Klein begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 15. Sitzung des Psychiatriebeirates am 14.11.2012

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Psychiatriebeirates am 14.11.2012 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 Neuregelung der betreuungsrechtlichen Unterbringung für den Bereich der medizinischen Zwangsbehandlung (§ 1906 Bürgerliches Gesetzbuch - BGB)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5510/2009-2014

Herr Moritz stellt die Änderungen des § 1906 BGB dar und verdeutlicht die Wirkung auf die Praxis. Es bestehe nunmehr ein Konkretisierungsgebot im Betreuungsrecht, nachdem die Richter bei Medikamenten die Menge, die Häufigkeit und das Mittel benennen müssen. Ziel von Ärzten und Betreuern sei es allerdings, die Patienten von der Notwendigkeit der Behandlung zu überzeugen, so dass eine medizinische Zwangsbehandlung nicht erforderlich werde.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Feist-Schweika, Herr Moritz, Frau Dr. Schulz, Vorsitzender Herr Klein und Herr Reeske

Der Beirat nimmt Kenntnis.

-.-.-

Vorsitzender Herr Klein stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Klein
Vorsitzender

Krumme
Schriftführerin